

Jahresbericht*

Deutsche Postbank
Best Invest Wachstum

Stand: Mai 2021

Jahresbericht

Deutsche Postbank Best Invest Wachstum vom 1. Juni 2020 bis 31. Mai 2021

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	7
Vermerk des Abschlussprüfers	14
Kurzübersicht über die Partner	17

Jahresbericht

Deutsche Postbank Best Invest Wachstum

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Juni 2020 bis 31. Mai 2021

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Ziel dieses defensiv ausgerichteten Dachfonds ist es, durch Investitionen mehrheitlich in andere Investmentfonds (Zielfonds) eine mittel- bis langfristige Wertsteigerung für wachstumsorientierte Anleger zu erzielen. Den Anlageschwerpunkt bilden dabei überwiegend Rentenfonds. Das Fondsmanagement erwirbt zudem bis zu 35 % des Sondervermögens an Aktienfonds. Darüber hinaus hat das Fondsmanagement die Möglichkeit, Geldmarkt- und gemischte Wertpapierfonds zu erwerben. Die Auswahl der Zielfonds erfolgt nach einem quantitativen und quali-

tativen Selektionsprozess mit strengen Kriterien. Der Fonds bietet im Vergleich zu der Investition in Einzelfonds eine breitere Risikostreuung und weist durch die Fokussierung auf die europäische Anlageregion ein relativ geringes Währungsrisiko auf. Der Fonds nutzt Derivate zur Absicherung des Vermögens und zur Generierung von Zusatzserträgen (Optionsprämien). Das Fondsvermögen kann in Anleihen angelegt werden, die von Unternehmen, Regierungen oder anderen Stellen ausgegeben wurden. Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur				
	31.05.2021 Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	31.05.2020 Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Fondsanteile	38.876.767,96	97,96	38.665.447,38	98,10
Bankguthaben	904.094,66	2,28	794.489,33	2,02
Zins- und Dividendenansprüche	0,00	0,00	-55,30	0,00
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-94.243,83	-0,24	-47.023,72	-0,12
Fondsvermögen	39.686.618,79	100,00	39.412.857,69	100,00

Das Fondsmanagement begann den Berichtszeitraum mit einer Quote von etwa 28 % in Aktienfonds und rund 67 % in Rentenfonds. Immobilienfonds und Wandelanleihefonds machten rund 3 % des Portfolios aus, der verbleibende Teil (2 %) stellte Liquidität dar. Während des Berichtszeitraums wurde der verbliebene Anteil des KanAm Grundinvest Fonds vollständig veräußert und so die Quote der Immobilienfonds auf null gesenkt.

Der Anteil an Aktienfonds wurde im Berichtszeitraum erhöht, im Gegenzug wurden Anleihefonds im Gewicht reduziert. Dabei hat das Fondsmanagement den Anteil an Unternehmensanleihen leicht erhöht, im Gegenzug wurden Fonds, die in Staatsanleihen und Fonds, die in Anleihen aus Schwellenländern investieren, deutlicher reduziert. Hierdurch wurde auch die Duration, die zu Beginn des Berichtszeitraums bei 4,3 Jahren lag, auf rund 4,1 Jahre reduziert.

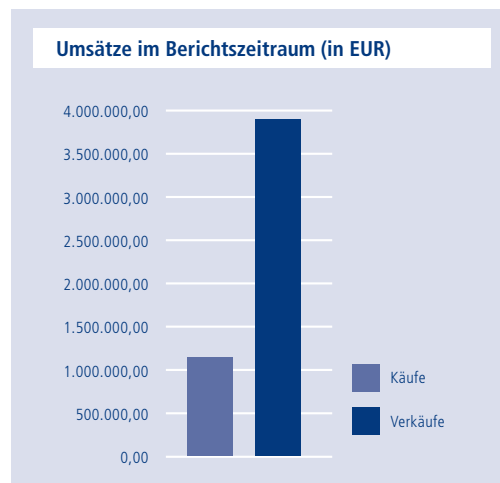
Der Anteil an Wandelanleihen und die Liquiditätsquote im Fonds wurden insgesamt konstant gehalten.

So lag per Ende Mai 2021 der Anteil an Aktienfonds bei rund 31 %. Fonds, die in Anleihen investieren, machten rund 66 % aus. Wandelanleihen und Liquidität blieben unverändert bei etwa 4 % des Portfolios.

Innerhalb der Rentenfonds sank der Teil der Fonds, die in Staatsanleihen aus entwickelten Ländern investieren, von 28% auf rund 25%. Im Gegenzug wurden Unternehmensanleihen von 32% auf 34% im Gewicht erhöht. Fonds, die in Anleihen aus Schwellenländern investieren, blieben bei etwa 7%.

Bei den Aktienfonds beließ das Fondsmangement die regionalen Gewichtungen relativ unverändert. So blieb der Anteil an Aktienfonds, die in Schwellenländer investieren, bei rund 13 % der Aktienfonds.

Alleine der Anteil des ETFs auf den MSCI World Min.Vol Index wurde relativ reduziert, im Gegenzug der ETF auf den MSCI Value Index erhöht, um so ein etwas ausgewogeneres Aktienportfolio zu erhalten.



Umsätze im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Fondsanteile	1.271.549,77	3.962.871,72

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Währungsrisiken

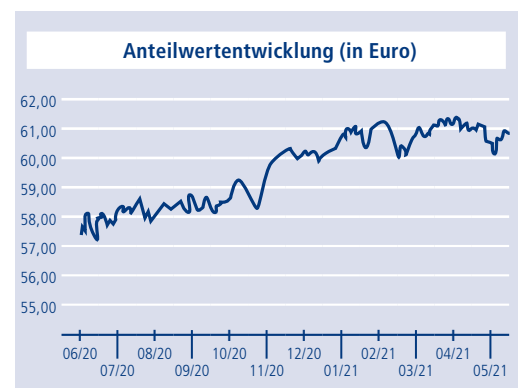
Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

* Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus inländischen Investmentzertifikaten.

Im Berichtszeitraum vom 1. Juni 2020 bis 31. Mai 2021 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +6,50 %*.



Angaben zu wesentlichen Änderungen im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 1. November 2020 wird die KAS BANK N.V. auf die CACEIS Bank S.A. verschmolzen. Mit dieser Verschmelzung gehen alle Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten der KAS BANK N.V. sowie die bestehenden vertraglichen Positionen kraft Gesetzes nach dem Prinzip der Gesamtrechtsnachfolge auf die CACEIS Bank S.A. über.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuell gültigen Verkaufsprospekt.

Jahresbericht Deutsche Postbank Best Invest Wachstum

Vermögensübersicht zum 31.05.2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fonds- vermögen
I. Vermögensgegenstände	39.780.862,62	100,24
1. Investmentanteile	38.876.767,96	97,96
EUR	32.022.909,46	80,69
USD	6.853.858,50	17,27
2. Bankguthaben	904.094,66	2,28
II. Verbindlichkeiten	-94.243,83	-0,24
III. Fondsvermögen	39.686.618,79	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.05.2021

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögen	
Bestandspositionen						EUR	38.876.767,96	97,96	
Investmentanteile						EUR	38.876.767,96	97,96	
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	38.876.767,96	97,96	
BlueBay Fds.-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N. LU0549539178		ANT	25.152	0	0	EUR	185,660	4.669.720,32	11,77
DWS Inv.- Convertibles Inhaber-Anteile FC o.N. LU0179220412		ANT	2.272	0	0	EUR	227,110	515.993,92	1,30
DWS Inv.-CROCI EURO Act. au Port. LC EUR Acc. oN LU1769938041		ANT	7.016	0	0	EUR	325,680	2.284.970,88	5,76
DWS Inv.-Em.Mkts Opportunities Inhaber-Anteile XC o.N. LU1747710900		ANT	23.999	0	5.678	EUR	109,890	2.637.250,11	6,65
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N. IE00B3F81R35		ANT	23.866	1.750	2.585	EUR	134,515	3.210.334,99	8,09
Kempen Intl F.-Euro Credit Fd Nam.-Ant. I EUR Acc. o.N. LU0630255346		ANT	1.794	0	0	EUR	1.529,140	2.743.277,16	6,91
MFS Mer.-European Research Fd Act. Nom. IS1 EUR Acc. oN LU1889970155		ANT	5.392	0	2.099	EUR	303,500	1.636.472,00	4,12
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namensanteile C Acc o.N. LU0113258742		ANT	79.543	0	0	EUR	26,950	2.143.659,99	5,40
T. Rowe Price-Japanese Equity Act. Nom. Q10 EUR Acc. o.N. LU1923401951		ANT	101.495	0	0	EUR	14,280	1.449.348,60	3,65
Xtr.(IE) - MSCI World Value Registered Shares 1C USD o.N. IE00B- L25JM42		ANT	28.581	0	0	EUR	31,375	896.728,88	2,26
Xtr.(IE)-MSCI World Minim.Vol. Registered Shares 1C USD o.N. IE00BL25JN58		ANT	14.595	0	12.759	EUR	31,220	455.655,90	1,15
Xtr.II Eurozone Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N. LU0290355717		ANT	21.500	0	4.733	EUR	249,440	5.362.960,00	13,51
Xtr.S&P Gbl Infrastrure Swap Inhaber-Anteile 1C o.N. LU0322253229		ANT	14.586	0	0	EUR	40,850	595.838,10	1,50
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C USD o.N. LU0490618542		ANT	52.678	0	3.662	EUR	64,936	3.420.698,61	8,62
Lyxor IF-L.\$ Float.Rat.N.U.ETF Actions Nom. Dist o.N. LU1571051751		ANT	36.252	7.277	1.223	USD	100,835	2.990.159,85	7,53
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Act. Nom. G USD Acc. oN LU1767066605		ANT	15.317	0	0	USD	123,820	1.551.370,91	3,91
Xtr.(IE)-USD Corp.Bond U.ETF Reg. Shares 1D USD o.N. IE00BZ036H21		ANT	177.592	33.107	0	USD	15,918	2.312.327,74	5,83
Summe Wertpapiervermögen							38.876.767,96	97,96	

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	904.094,66	2,28
Bankguthaben						EUR	904.094,66	2,28
EUR – Guthaben bei:								
CACEIS Bank S.A., Germany Branch		EUR	444.955,90		%	100,000	444.955,90	1,12
Guthaben in Nicht-EU / EWR-Währungen		CHF	11.044,78		%	100,000	10.047,10	0,03
		USD	549.014,55		%	100,000	449.091,66	1,13
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-94.243,83	-0,24
Verwaltungsvergütung		EUR	-83199,420				-83.199,42	-0,21
Verwahrstellenvergütung		EUR	-5.544,41				-5.544,41	-0,01
Prüfungskosten		EUR	-4.700,00				-4.700,00	-0,01
Veröffentlichungskosten		EUR	-800,00				-800,00	0,00
Fondsvermögen						EUR	39.686.618,79	100,00*
Anteilwert						EUR	60,75	
Ausgabepreis						EUR	62,88	
Anteile im Umlauf						STK	653.327	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse / Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

	per 31.05.2021		
CHF	(CHF)	1,0993000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,2225000	= 1 EUR (EUR)

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	--	-----------------------	--------------------------	---------------------

Anteile an Immobilien-Sondervermögen

Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile

KanAm Grundinvest Fonds Inhaber-Anteile DE0006791809	ANT	0	78.792	
--	-----	---	--------	--

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.06.2020 bis 31.05.2021

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	0,26	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	198.512,70	0,30
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	198.512,96	0,30
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-20,61	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-501.187,01	-0,77
– Verwaltungsvergütung	EUR	-501.187,01		
– Beratungsvergütung	EUR	0,00		
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-32.979,96	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-7.224,76	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	2.405,72	0,00
– Depotgebühren	EUR	-8.061,36		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	14.893,56		
– Sonstige Kosten	EUR	-4.426,48		
Summe der Aufwendungen		EUR	-539.006,62	-0,83
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-340.493,66	-0,53
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	263.629,19	0,40
2. Realisierte Verluste		EUR	-2.988.655,87	-4,57

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.06.2020 bis 31.05.2021

		insgesamt	je Anteil
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-2.725.026,68	-4,17
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.065.520,35	-4,70
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.260.201,66	3,46
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	3.484.931,78	5,33
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.745.133,44	8,79
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.679.613,09	4,09

Entwicklung des Sondervermögens

2020/2021

		EUR	39.412.857,69
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-20.599,14
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	-2.223.272,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	498.359,40	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.721.632,24	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR	-161.980,02
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	2.679.613,09
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.260.201,66	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	3.484.931,78	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	39.686.618,79

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		EUR	5.515.667,54	8,44
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus Vorjahr		EUR	5.592.559,05	8,57
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-3.065.520,35	-4,70
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*		EUR	2.988.628,84	4,57
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		EUR	5.515.667,54	8,44
1. Der Wiederanlage zugeführt		EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		EUR	5.515.667,54	8,44
III. Gesamtausschüttung		EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung		EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung		EUR	0,00	0,00

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2017/2018	Stück	768.434	EUR	43.804.081,71	EUR	57,00
2018/2019	Stück	727.811	EUR	41.238.335,78	EUR	56,66
2019/2020	Stück	690.636	EUR	39.412.857,69	EUR	57,07
2020/2021	Stück	653.327	EUR	39.686.618,79	EUR	60,75

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,96
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko-potential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	60,75
Ausgabepreis	EUR	62,88
Anteile im Umlauf	STK	653.327

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**Bewertung**

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab.

Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**Gesamtkostenquote**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt		1,76 %
--	--	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschal- vergütungen	EUR	0,00
--	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	EUR	0,00
---	-----	------

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Verwaltungsvergütungssatz in % p. a.
Gruppenfremde Investmentanteile	
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Gov.Bd Namens-Ant. I-EUR o.N. LU0549539178	0,500
DWS Inv.- Convertibles Inhaber-Anteile FC o.N. LU0179220412	0,650
DWS Inv.-CROCI EURO Act. au Port. LC EUR Acc. oN LU1769938041	1,000
DWS Inv.-Em.Mkts Opportunities Inhaber-Anteile XC o.N. LU1747710900	0,270
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Registered Shares o.N. IE00B3F81R35	0,200
Kempen Intl F.-Euro Credit Fd Nam.-Ant. I EUR Acc. o.N. LU0630255346	0,320
Lyxor IF-L.\$ Float.Rat.N.U.ETF Actions Nom. Dist o.N. LU1571051751	0,100
MFS Mer.-European Research Fd Act. Nom. IS1 EUR Acc. oN LU1889970155	0,750
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namensanteile C Acc o.N. LU0113258742	0,450
T. Rowe Price-Japanese Equity Act. Nom. Q10 EUR Acc. o.N. LU1923401951	0,375
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Act. Nom. G USD Acc. oN LU1767066605	0,650
Xtr.(IE) - MSCI World Value Registered Shares 1C USD o.N. IE00BL25JM42	0,150
Xtr.(IE)-MSCI World Minim.Vol. Registered Shares 1C USD o.N. IE00BL25JN58	0,150
Xtr.(IE)-USD Corp.Bond U.ETF Reg. Shares 1D USD o.N. IE00BZ036H21	0,020
Xtr.II Eurozone Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N. LU0290355717	0,050
Xtr.S&P Gbl Infrastrure Swap Inhaber-Anteile 1C o.N. LU0322253229	0,400
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C USD o.N. LU0490618542	0,050

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile

Verwaltungsvergütungssatz in % p. a.

Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile

KanAm grundinvest Fonds Inhaber-Anteile DE0006791809

0,820

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	427,34
--------------------	-----	--------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

	in Mio. EUR	60,1
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	51,6
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,5

Zahl der Mitarbeiter der KVG		658
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker

	in Mio. EUR	4,6
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,1
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,6

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoportfolio der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände **0,00 %**

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Gegenstand des Risikomanagementsystems der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind Risiken, die bei der Verwaltung von Investmentvermögen auftreten. Hierzu zählen insbesondere Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken. Die Konzentration wesentlicher Risiken wird unter Anwendung von Limitsystemen begrenzt. Auf Investmentvermögenssebene werden monatlich geeignete Stresstests durchgeführt. Hiermit werden mögliche außergewöhnlich große Wertverluste im Investmentvermögen ermittelt. Die identifizierten Risiken und deren Einschätzung werden periodisch an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert. Zur IT-technischen Unterstützung kommen im Risikomanagementprozess die Systeme XENTIS und RiskMetrics zum Einsatz. Das Risikoprofil des Investmentvermögens stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar. Bei der Berechnung des Risikoprofils des Investmentvermögens findet keine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt.

Marktpreisrisiken:

Verhältnis zwischen dem Risiko nach Bruttomethode und dem Nettoinventarwert (Brutto-Hebel):		0,99
potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Aktien-Deltas um 1 Basispunkt (Net Equity Delta):		0,00 EUR
potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Zinssatzes um 1 Basispunkt (Net DV01):		0,00 EUR
potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Credit Spreads um 1 Basispunkt (Net CS01):		0,00 EUR

Währungsrisiken:

Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

CHF	10.047,10
EUR	32.373.621,53
USD	7.302.950,16

Kontrahentenrisiko:

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

Liquiditätsrisiken:

Anteil des Portfolios, der voraussichtlich innerhalb folgender Zeitspannen liquidiert werden kann (Angaben in % des NAV des AIF zum Berichtsstichtag):

1 Tag oder weniger:	2,28
2 – 7 Tage:	97,72
8 – 30 Tage:	0,00
31 – 90 Tage:	0,00
91 – 180 Tage:	0,00
181 – 365 Tage:	0,00
Mehr als 365 Tage:	0,00

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß **5,00****tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode** **0,99****Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß** **5,00****tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode** **0,99****Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB****Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken**

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung. Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlage-richtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von StimmrechtsberaternZum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.**Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten**Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deutsche Postbank Best Invest Wachstum – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2020 bis zum 31. Mai 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2020 bis zum 31. Mai 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit

§ 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main,
den 10. September 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0
Telefax: 069/710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform:
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
10.400.000,00 EUR

Eigenmittel (Stand: September 2020)
57.243.165,68 EUR

Geschäftsführer

Frank Eggloff, München
Ian Lees, Leverkusen
Katja Müller, Bad Homburg
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Michael Reinhard, Bad Vilbel
Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)
Stephan Scholl, Königstein im Taunus
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender),
Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Daniel F. Just, Pöcking

Verwahrstelle

CACEIS Bank S.A. Germany Branch

Hausanschrift:
Mainzer Landstraße 51
60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069/5050 679-20
Telefax: 069/5050 679-30
www.caceis.kasbank.com

Rechtsform:
Aktiengesellschaft

Handelsregister:
Frankfurt am Main (HRB 100517)

Haftendes Eigenkapital
(Stand: 31.12.2019) 2.287.935.000,00 EUR

Asset Management-Gesellschaft

Deutsche Asset Management Investment
GmbH

Postanschrift:
Mainzer Landstraße 11–17
60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069/910-123 85069
Telefax: 069/910-190 90

Vertrieb

Postbank – eine Niederlassung der
Deutsche Bank AG

Postanschrift:
Friedrich-Ebert-Allee 114–126
53113 Bonn

Telefon: 0228/920-0
Telefax: 0228/920 351-51
www.postbank.de

Handelsregister:
Frankfurt am Main (HRB 30 000)

Vorstand der Deutsche Bank AG:
Christian Sewing (Vorsitzender)
Karl von Rohr
Fabrizio Campelli
Frank Kuhnke
Bernd Leukert
Stuart Lewis
James von Moltke
Alexander von zur Mühlen
Christiana Riley
Prof. Dr. Stefan Simon

Wir sind für Sie da



www.postbank.de/filialsuche



0228 5500 5555



direkt@postbank.de



www.postbank.de



www.postbank.de/newsletter



Postbank – eine Niederlassung der Deutsche Bank AG
Marketing Privatkunden
Bonn

Papier aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung
678 121 064
Stand: Mai 2021